

BEWIRTSCHAFTUNGS- und PFLEGEHINWEISE zu gesetzlich geschützten Biotopen

NIEDERMOORE

Ein Niedermoor ist ein Moor, welches durch Grundwasser gespeist wird und damit mehr Nährstoffe enthält als das, von Regenwasser gespeiste Hochmoor. In der Torfschicht kann es extrem viel Wasser und Kohlenstoffdioxid (CO²) speichern und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Grundwasserreinigung und –speicherung sowie der Bindung von CO² und damit dem Klimaschutz.

Um eine Beeinträchtigung oder Zerstörung dieser geschützten Biotope zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

WAS SIE BEACHTEN MÜSSEN

Die wichtigste Komponente für ein lebendiges Niedermoor ist Wasser!

Deswegen dürfen bestehende, wasserabführende **Gräben auf keinen Fall weiter ausgebaut und/oder vertieft werden.**

Sollten Sie an/um Ihr/em Niedermoorbiotop noch wasserabführende Gräben bemerken und Sie möchten dieses immer seltener werdende Biotop bewahren, kontaktieren Sie gerne die Untere Naturschutzbehörde, um prüfen zu lassen, ob ein Verschluss des Grabens möglich ist.

Aufgrund des empfindlichen Bodens ist es am besten, Niedermooore nicht zu betreten. Ein kompletter **Nutzungsverzicht** ist daher das Sinnigste. Die Torfschicht saugt, dank der speziellen Struktur der Torfmoose, wie ein Schwamm Wasser auf und gibt es nur sehr langsam wieder ab. Durch Betreten wird diese sensible Struktur verletzt.

Im Bestand selbst muss auf Düngung, Kalkung und Pestizideinsatz verzichtet werden. Auf benachbarten Land- und Forstwirtschaftsflächen sollte ein **Pufferstreifen** von 30-150m Breite eingerichtet werden in dem auf **Düngung, Kalkung und Pestizideinsatz verzichtet** wird.

Sollten Sie den Aufwuchs von Schilf, Rohrkolben, Seggen u.ä. als Einstreu, zur Dämmung o.ä. nutzen wollen, bitte **nur im Winterhalbjahr** (01. Oktober bis Ende Februar des Folgejahres) und **nur abschnittsweise** (nicht den gesamten Bestand auf einmal) **mähen**. Die Schnitthöhe dabei nie unter 10cm. Dabei sollte das Mähen möglichst von Hand und nicht mit schwerem Gerät erfolgen, um die sensible Torfschicht nicht zu verletzen.

ACHTUNG in **Natur- und Landschaftsschutzgebieten** können weitere/andere Vorgaben gelten! Sollte sich Ihr Biotop in einem Schutzgebiet befinden, prüfen Sie hierzu bitte die jeweilige Schutzgebietsverordnung. Diese finden Sie auf der Website des Landkreises Lüneburg unter: <https://www.landkreis-lueneburg.de/naturschutzgebiete>

Sie sind sich nicht sicher, ob sich Ihr Biotop in einem Schutzgebiet befindet? Die Lage aller Schutzgebiete können Sie sich im Geoportal des Landkreises Lüneburg auf einer digitalen Karte anzeigen lassen. Das Geoportal finden Sie unter:

<https://www.landkreis-lueneburg.de/geoportal>

(aktivieren Sie unter „Naturschutz“ die Ebene „Schutzkategorie“)